

Klaus Störtebeker

Klaus Störtebeker (um 1360–1401) war der berühmteste Anführer der Vitalienbrüder und Likedeeler im spätmittelalterlichen Ostseeraum. Als Kaperfahrer bekämpfte er die Vormacht der Hanse, entwickelte sich zur legendären Symbolfigur für soziale Gerechtigkeit („Gottes Freund, aller Welt Feind“) und prägt bis heute als Identifikationsfigur die Kulturgeschichte der Insel Rügen.

Hintergrund & Geschichte: Mythos versus historische Realität

Die historische Überlieferung zu Störtebeker bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Kaperkrieg und Volkssage:

- **Ursprung als Vitalienbrüder:** Während des Thronstreits zwischen Albrecht von Mecklenburg und Margarete I. von Dänemark heuerte der mecklenburgische Adel Seefahrer an, um das belagerte Stockholm mit Lebensmitteln zu versorgen (*victualia*) und dänische Handelsschiffe zu kapern. Nach dem Frieden von 1395 machten sich die Kaperfahrer selbstständig.
- **Die Likedeeler:** Unter Störtebeker und Gödeke Michels formierten sich die Seeräuber als „Gleichteiler“ (niederdeutsch: *Likedeeler*), die Beute zu gleichen Teilen unter der Mannschaft aufteilten.
- **Bezug zur Insel Rügen:** Die verzweigten Bodden- und Buchtenlandschaften Rügens boten ideale Schlupfwinkel vor den Kriegskoggen der Hansestädte Lübeck, Stralsund und Wismar. Insbesondere die Jasmunder Bodden dienten als sicherer Rückzugsort und Stützpunkt zur Reparatur der Schiffe.
- **Ende und Legendenbildung:** 1401 wurde Störtebeker vor Helgoland von der Hamburger Flotte unter Simon von Utrecht gestellt, auf der *Bunten Kuh* nach Hamburg gebracht und am 20. Oktober 1401 auf dem Grasbrook enthauptet. Der Sage nach schritt er kopflos an elf seiner Männer vorbei, um ihnen das Leben zu retten – ein Versprechen, das der Hamburger Rat brach.

Standort / Wo auf Rügen zu finden

Ort	Koordinaten / Lage	Besonderheit & Wanderbezug
Naturbühne Ralswiek	54.4725° N, 13.4478° E	Spielort der alljährlichen Störtebeker Festspiele direkt am Ufer des Großen Jasmunder Boddens; eingebettet in den Schlosspark Ralswiek .
Störtebeker-Schlucht (Schwarze Berge)	54.4981° N, 13.6289° E	Tief eingeschnittene Waldschlucht bei Lietzow bzw. nahe Sassnitz ; der Sage nach ein geheimer Versteck- und Schatzplatz der Vitalienbrüder.
Jasmund-Wanderweg (Boddenküste)	Entlang des Jasmunder Boddens	Historische Ankerplätze der Likedeeler; gut angebundener Uferwanderweg zwischen Lietzow und Ralswiek .

Praxis-Tipps für Besucher

- **Festspielbesuch:** Die [Störtebeker Festspiele](#) finden jährlich von Ende Juni bis Anfang September statt. Karten für die vorderen Ränge sollten bereits im Winter gebucht werden.
- **Anreise & Verkehr:** An Spieltagen staut sich der Rückreiseverkehr auf der B96 Richtung Bergen und Stralsund erheblich. Empfehlenswert ist die Anreise per Schiff (z. B. ab Breege) oder das frühzeitige Eintreffen mindestens zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.
- **Ausrüstung:** Da es sich um eine Freilichtbühne handelt, gehören winddichte Kleidung und Regencapes (Regenschirme sind während der Vorstellung wegen Sichtbehinderung untersagt) fest ins Gepäck.

- **Wandern abseits des Trubels:** Wer die historischen Schlupfwinkel ohne Menschenmassen erleben möchte, wandert im Frühjahr oder Spätherbst von Lietzow entlang des Großen Jasmunder Boddens durch die Buchenwälder nach [Ralswiek](#).